

Absender:

Landesdirektion Sachsen
Referat 28
09105 Chemnitz

Antrag auf Gewährung einer Ruherechtsentschädigung gemäß § 3 Gräbergesetz

1. Allgemeine Angaben

Bezeichnung des Friedhofes	
Stadt/Gemeinde	Ortsteil
Lage/Anschrift des Friedhofes	
Eigentümer/Friedhofsträger	Rechtsträger
	RT
Anschrift des Eigentümers/Friedhofsträgers	
Ansprechpartner	Telefon
Kontoinhaber	
IBAN (22stellig)	BIC (11stellig)
Kreditinstitut	
Verwendungszweck	

2. Mit Gräbern im Sinne des Gräbergesetzes belegte Fläche

Die öffentliche Last im Sinne von § 2 Gräbergesetz bezieht sich auf

_____ Einzelgräber von je _____ qm, insgesamt _____ qm
 _____ Sammelgrab mit _____ Toten, Länge _____ m, Breite _____ m, insgesamt _____ qm
 _____ Sammelgrab mit _____ Toten, Länge _____ m, Breite _____ m, insgesamt _____ qm
 _____ Sammelgrab mit _____ Toten, Länge _____ m, Breite _____ m, insgesamt _____ qm
 Nebenfläche in Form von _____, insgesamt _____ qm

Gesamtfläche: _____ qm

3. Umrechnung der Fläche in Zivilgrabflächen (fiktiv)

Auf den unter Punkt 2 angegebenen Flächen könnten angelegt werden

_____ Reihengräber von je _____ m X _____ m = _____ qm, insgesamt _____ qm
 _____ Wahlgräber von je _____ m X _____ m = _____ qm, insgesamt _____ qm
 _____ Urnengräber von je _____ m X _____ m = _____ qm, insgesamt _____ qm
 _____ von je _____ m X _____ m = _____ qm, insgesamt _____ qm
 zuzüglich einer Nebenfläche von _____ qm

Gesamtfläche: _____ qm

4. Ruhefristen gemäß Friedhofsordnung/-satzung

Für Reihengräber _____ Jahre
 Für Wahlgräber _____ Jahre
 Für Urnengräber _____ Jahre
 Für Jahre

5. Grablösegebühren

Gebühr für ein Reihengrab: _____ EUR bereinigt: _____ EUR
 Gebühr für ein Wahlgrab: _____ EUR bereinigt: _____ EUR
 Gebühr für ein Urnengrab: _____ EUR bereinigt: _____ EUR
 Gebühr für ein : _____ EUR bereinigt: _____ EUR

Hinweis: Unter der bereinigten Gebühr ist die um die Bestandteile verminderte Lösegebühr zu verstehen, die sich auf Leistungen beziehen, die bei Gräbern im Sinne des Gräbergesetzes nicht anfallen, z.B. Vorbereitung und Anlegung des Grabes, Entsorgung von Grabschmuck, Beräumung nach Ende der Ruhefrist u.a.).

6. Nutzungsausfall

Es hätten verkauft werden können

_____ Reihengräber	á _____	EUR	= _____	EUR
_____ Wahlgräber	á _____	EUR	= _____	EUR
_____ Urnengräber	á _____	EUR	= _____	EUR
_____	á _____	EUR	= _____	EUR

Nutzungsausfall insgesamt: _____ EUR

Hinweis: Es ist jeweils die **bereinigte Gebühr** einzutragen; die Anzahl der Gräber ist aus Punkt 3 zu entnehmen.

Im abgelaufenen Kalenderjahr vor dem Jahr der Antragstellung wurden verkauft (gelöst):

_____ Reihengräber	á _____	EUR	= _____	EUR
_____ Wahlgräber	á _____	EUR	= _____	EUR
_____ Urnengräber	á _____	EUR	= _____	EUR
_____	á _____	EUR	= _____	EUR

**insgesamt vereinnahmte
Nutzungsgebühren im Jahr 20____:** _____ EUR

davon 5 % (Unwesentlichkeitsgrenze): _____ EUR

7. Anlagen

- Friedhofsordnung/-satzung
- Friedhofsgebührenordnung
- Erklärung über vereinnahmte Grabgebühren im Jahr 20____
- Friedhofsplan (in 3-facher Ausfertigung)
- Belegungsplan Kriegsgräber M= 1:200 oder 1:100 (Ist-Zustand)
- Belegungsplan Zivilgräber M= 1:200 oder 1:100 (fiktive Planung)
- Grundbuchauszug als Eigentums- und Nutzungsnachweis
- Fotodokumente (in 3-facher Ausfertigung)

Ort, Datum

Unterschrift, Amtsbezeichnung

Stempel/Siegel